

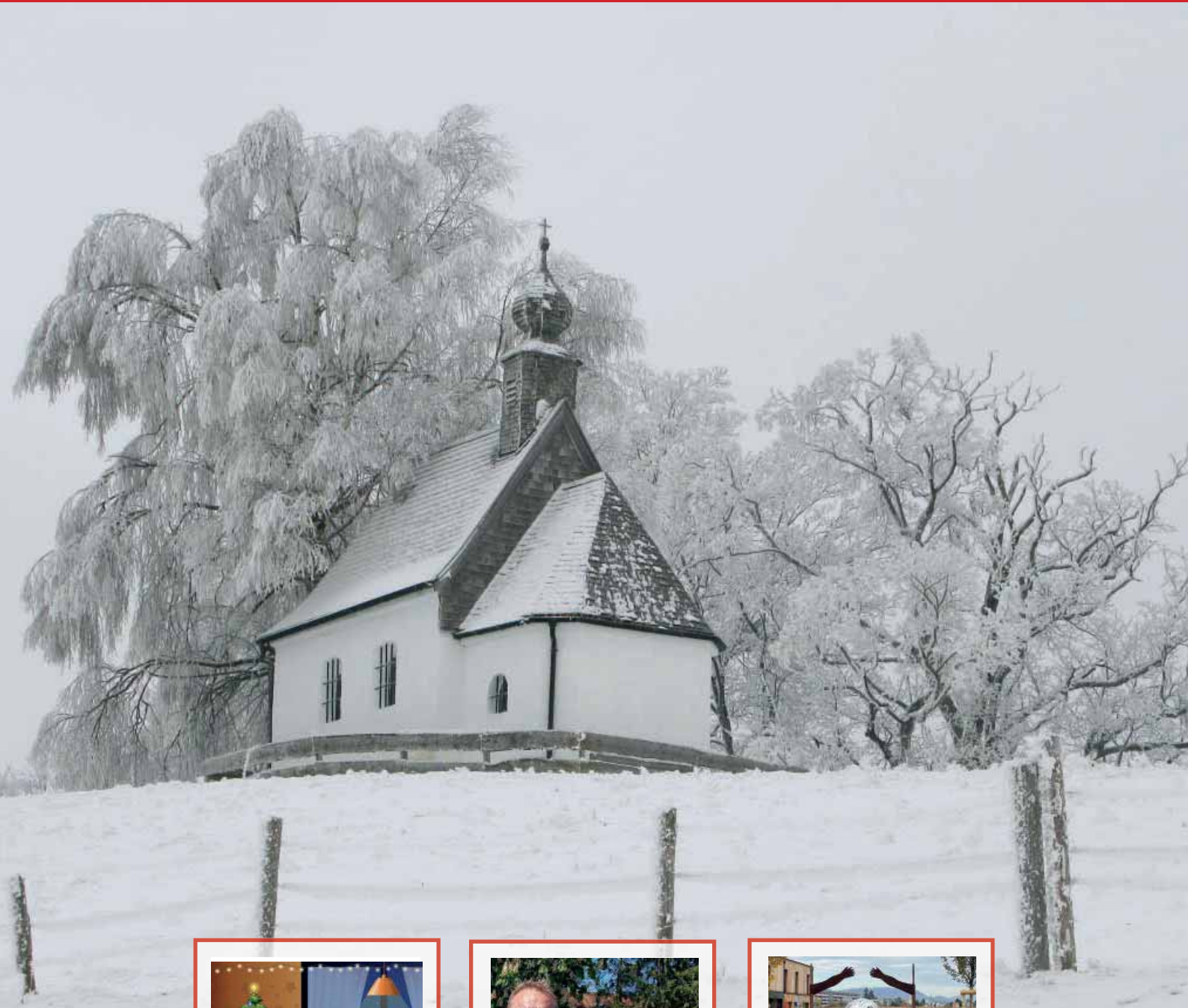


Glück Auf

Gemeindenachrichten aus Hausham und Agatharied

19. Ausgabe | Winter 2021

www.hausham.de



Levico Terme



**Malwettbewerb
für Kinder**

Seite 2



**Schlierachtaler
Böllerschütze**

Seite 10



**Haushamer Platz
in Seiersberg-Pirka**

Seite 12/13



Seiersberg -
Pirka



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

herzlich willkommen zur Weihnachtsausgabe unseres
„Glück Auf“-Gemeindeblattes.

Wir blicken auf ein schwieriges Jahr zurück.
Die Pandemie dauert an und unser Leben wird vor
allem durch Einschränkungen, Gebote und Verbote bestimmt.
Gerade die sozialen Kontakte fehlen uns sehr.

Trotzdem verbinden wir das Weihnachtsfest mit Hoffnung und
starten zuversichtlich in das neue Jahr.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes Weihnachts-
fest und alles erdenklich Gute für das neue Jahr 2022.

Wir danken allen, die auch in schweren Zeiten immer für uns da
sind, den Blaulichtorganisationen, den unzähligen Ehrenamtlichen
und jedem, der sich für unsere Ortsgemeinschaft engagiert.

Blieben Sie bitte gesund und passen Sie auf sich auf.

Ihr Team des „Glück Auf“



Liebe Haushamer Kinder,

es steht eine spannende Zeit bevor.... Weihnachten!

Zeichnet uns eure schönsten Weihnachtserlebnisse und schickt die Bilder
an das Rathaus der Gemeinde Hausham.

Wir werden alle Bilder in den nächsten Ausgaben abdrucken.

Rathaus der Gemeinde Hausham
Zentrale
Schlierseer Straße 18
83734 Hausham
Oder per Mail an: rathaus@hausham.de



IMPRESSUM

Erscheinungstermin nächstes Heft: Frühjahr 2022

Herausgeber: Gemeinde Hausham, Schlierseer Str. 18,
83734 Hausham, Tel. 08026/3909-11

E-Mail: vorzimmer@hausham.de

V.i.S.d.P.: Jens Zangenfeind, Erster Bürgermeister

Redaktion: Arbeitskreis Gemeinde Hausham

Druck: onlineprinters, Auflage 1000 Exemplare

Gestaltung: Andrea Scheichengraber

Kontakt: info@scheichengraber.de

Titelfoto: Harda von Poser

Fotos:

Archiv der Gemeinde Hausham, Harda von Poser,
Marion Selbherr-Jenuwein, Margit Rühle-Krux,
Energiewende Oberland, Sepp Winkler, Duyen Tran



Blick aus dem Bürgermeister-Büro

Der Bahnübergang in Hausham – eine unendliche Geschichte

Über 3 Jahrzehnte wurde überlegt, geplant, diskutiert und am Bahnübergang vor allem... gewartet.

Im Oktober 2021 war es dann soweit: Der alte Bahnübergang wurde geschlossen und unser neuer Bahnübergang wurde eröffnet. Für uns alle eine zunächst etwas unübersichtliche Situation: viele Fahr- und Abbiegespuren sowie viele Ampeln...

Auch wenn an der ein oder anderen Stelle noch Optimierungsbedarf besteht: **Der Bahnübergang läuft.**

Wir danken dem Straßenbauamt Rosenheim, dem Landratsamt Miesbach, der Deutschen Bahn, dem Bauleiter vor Ort, Herrn Klettner vom Büro INFRA und den vielen beteiligten Firmen, vor allem der Firma Holzer für die gute Zusammenarbeit während der Bauphase. Herzlichen Dank auch an alle, die unter den Straßensperrungen und Einschränkungen leiden mussten, vor allem viele Anlieger der Nebenstraßen sowie der „Nachbarschaft“ rund um die Baustelle.

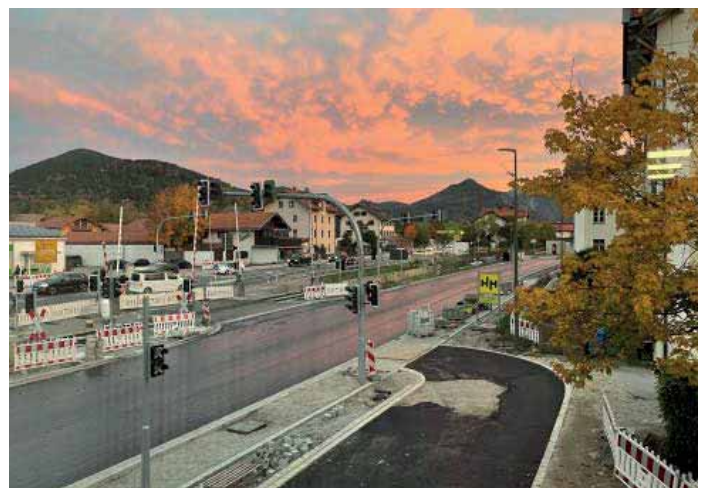
Auch wenn die Baustelle mit erheblichen Einschränkungen verbunden war:

In der rund 8-monatigen Bauzeit wurde vieles geleistet. Alle Sparten wie Gas, Wasser, Abwasser und Straßenentwässerung wurden neu verlegt, viele Quadratmeter asphaltiert und Gehwege wurden errichtet.

Nun hoffen wir, dass der Verkehr zu den normalen Alltagszeiten gut läuft. Zu Spitzenstunden, wie an Wochenenden oder Ausflugstagen werden sich dennoch Staus bilden... Aber dies ist leider unvermeidbar, egal welche Maßnahme ausgeführt wird.

Danke auch unserem Bauamt der Gemeinde Hausham sowie dem Bauhof für die gute Mitarbeit und konstruktive Zusammenarbeit.

Über viele Jahrzehnte war unser Bahnübergang in Hausham Thema der Elferratssitzungen. Ich bin mir sicher, dass er auch künftig eine Rolle spielen wird. Vielleicht, weil wir an der Stelle des Bahnübergangs nun mit zum Teil 7 nebeneinanderliegenden Fahrspuren, die vom Bahngleis getrennt werden, wohl über den breitesten „Highway“ im Landkreis verfügen.





Rückblick 2021

Gesundheitszentrum Hausham

Die Raiffeisenbank im Oberland eG konnte ihr Projekt „Gesundheitszentrum Hausham“ im Bereich des Bahnhofs nahezu abschließen.

Für uns ist es sehr erfreulich, dass sich dort Fachärzte sowie eine Tagespflegeeinrichtung niederlassen. Die Schaffung von Praxisräumlichkeiten spielt für die ärztliche Versorgung in unserer Gemeinde eine erhebliche Rolle.

Hausham bewegt

Einer der besonders schönen Höhepunkte des vergangenen Jahres war die Veranstaltung „Hausham bewegt“.

Auf Initiative und Unterstützung unseres Matthias Müller konnten wir bei hervorragendem Haushamer Wetter eine wunderschöne Veranstaltung durchführen. Diese Veranstaltung nutzten über 20 Vereine und Institutionen, um sich und ihre Arbeit den Kindern und Jugendlichen vorzustellen.

Gerade diese Kinder und Jugendlichen zählen zu denjenigen, die am meisten unter den Beschränkungen der Aktivitäten leiden mussten.

Gerade in jungen Jahren ist es wichtig, seine Fähigkeiten, Leidenschaften und Talente zu entdecken. Hierfür bieten vor allem die Gemeinde und Institutionen wie Feuerwehren, Bergwacht und BRK eine wichtige Rolle. Wir wollten den Kindern und Jugendlichen bei all der verlorenen Zeit die Möglichkeit geben, „geballt“ das vielfältige Angebot in unserer Gemeinde zu betrachten und vor allem auch auszuprobieren.

Bei allen Vereinen stieß die Veranstaltung auf eine sehr positive Resonanz. Wir werden im nächsten Jahr die Veranstaltung wieder durchführen, dann wahrscheinlich mit mehr Vereinen und Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Einen Termin gibt es auch schon: **Samstag, den 24. September 2022.**

Also: Den Termin bitte schon mal vormerken.

Sonderpädagogisches Förderzentrum Anton Weilmaier

Auch die Arbeiten an dem Sozialpädagogischen Förderzentrum Anton Weilmaier konnten fertiggestellt werden.

Der Landkreis hat hier erheblich investiert, um den Kindern und Jugendlichen die bestmögliche schulische Ausbildung zu ermöglichen. Auch als Heimatgemeinde dieser Schule bedanken wir uns bei allen Beteiligten und freuen uns sehr, dass die Schülerinnen und Schüler endlich nicht mehr in „Containern“ unterrichtet werden müssen, sondern dass für die gesamte Schulfamilie nun die besten Voraussetzungen für die schulische Ausbildung geschaffen wurden.

Bezahlbarer Wohnraum am Alten Rathausgrundstück

Die Planungen für die Wohnungen, die am alten Rathausgrundstück entstehen, wurden fortgeführt. Ein entsprechender Bebauungsplan ist in Kraft getreten. Die Sorgen und Wünsche der Anlieger haben wir ernst genommen. Es wurde eine gelockere Bebauung als ursprünglich vorgesehen gewählt.

Es werden unter anderem ca. 30 Wohnungen entstehen, die in verschiedenen Wohnungsgrößen als „bezahlbarer Wohnraum“ öffentlich gefördert werden.

Wir wollten erreichen, dass sich auch „Normalverdiener“ bei uns eine Wohnung leisten können. Aufgrund der insgesamt erheblich gestiegenen Mieten ist dies zum Teil nicht mehr der Fall. Hier wollten wir entgegenwirken.

Ausblick 2022

Einheimischen-Projekt an der Huberbergstraße/am Huberspitzweg

Anfang des Jahres 2022 werden wir die Bewerberinnen/Bewerber informieren, welche die Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen und die ein Grundstück erwerben können. Ca. 35 Doppelhaushälften stehen zur Verfügung, die Grundstücke können von der Gemeinde zu einem bezahlbaren Preis erworben werden.

Der Preis beläuft sich auf € 500,-- je Quadratmeter (erschlossen). Zu diesem Preis sind auf dem freien Markt Grundstücke bei Weitem nicht mehr zu erlangen. Uns geht es darum, jungen Familien die Möglichkeit zu schaffen, hier ihre Existenz zu gründen. Gerade diese Generation unterstützt unsere Organisationen wie die Feuerwehr, Bergwacht und BRK und ist in den Vereinen aktiv. Eine soziale Ortsgemeinschaft benötigt diese jungen Familien dringend.

Wir sind daher sehr froh, dass der Bürgerentscheid dazu führte, dass dieses Bauprojekt möglich ist.

Im Jahr 2022 werden Erschließungsarbeiten durchgeführt (Straßen, Leitungen). Entweder ab Herbst 2022 oder Frühjahr 2023 können dann die Bewerberinnen/Bewerber, die zum Zuge kamen, mit ihrem jeweiligen Bau beginnen.



Projekt „Bahnhofsvorplatz“

Im Rahmen der Städtebauförderung wird unser Projekt „Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes“ bezuschusst.

Wir möchten erreichen, dass der Bereich des Bahnhofs und auch der Bereich der Bahnhofstraße vor dem Gesundheitszentrum Hausham verkehrsberuhigt angelegt wird und der Bereich nicht mehr als Durchfahrtsstraße für Pkw genutzt wird. Vielmehr soll er den Fußgängern und Radfahrern vorbehalten sein. Der Ort soll zum Verweilen anregen, optisch schön gestaltet sein und gleichzeitig so umgestaltet werden, dass beispielsweise „Wochenmärkte“ dort möglich sind.

Zu unseren Zielen gehört es, dass wir gemeinsam mit den Gewerbebetrieben aus Hausham ein Konzept entwickeln, um einen solchen Wochenmarkt künftig in Hausham zu etablieren.

Der Park & Ride Parkplatz wird wiederhergestellt. Zudem wird eine öffentliche Toilette installiert sowie E-Ladestationen für Pkw. Auf unserer Zielliste steht darüber hinaus, dass wir den gesamten Bereich des Bahnhofs verbessern und verschönern möchten. Dies wird eines der nächsten Projekte sein.

Sportförderung

Nachdem wir 2021 das Projekt der SG Hausham mit zwei neuen Tennisplätzen erheblich unterstützen konnten, werden wir 2022 auch die Situation mit der Flutlichtanlage im Bereich des Fußballplatzes an der AGIP erheblich verbessern können. Die Anlage wird von der SG Hausham, Türkspor Hausham und dem FC Hausham genutzt. Wir freuen uns über die vielen Sportlerinnen und Sportler, egal ob jung oder alt.

Die Flutlichtanlage wird erneuert und erweitert, sodass für alle Beteiligten optimale Trainingsbedingungen bestehen.

Verkehrssituation in Agatharied

Nach wie vor werden die technischen Varianten zur Verbesserung der Verkehrssituation in Agatharied im Bereich der Schlierachbrücke geprüft. Es liegen nun Machbarkeitsstudien vor. Dann werden Gespräche mit dem Straßenbauamt geführt und anschließend werden wir die Anlieger einladen und ihnen Lösungsvorschläge unterbreiten. Uns ist es wichtig, die vorhandene Situation vor allem auch für Fußgänger und Radfahrer zu verbessern. Es muss sich aber auch eine Verbesserung für die Anlieger ergeben.

Parkdeck am Krankenhaus Agatharied

Im Bereich des Krankenhauses Agatharied wurde mit den Arbeiten für die Errichtung des Parkdecks begonnen.

Der Landkreis Miesbach errichtet nunmehr ein Parkdeck mit über 800 Stellplätzen. Damit wird sich die Parksituation im Bereich unseres Krankenhauses erheblich verbessern. Wir sind sehr glücklich darüber, dass sich das Krankenhaus in unserem Ort befindet. Die hochqualifizierten Ärzte und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses leisten eine unendlich wertvolle Hilfe für die gesundheitliche Versorgung unserer Bevölkerung.

Das Team „Krankenhaus Agatharied“ setzt sich für uns alle ein, obgleich die äußeren Rahmenbedingungen mehr als schwierig sind.

Verkehrssituation Tegernseer Straße/Miesbacher Straße

Auch hier arbeiten wir immer noch an Lösungsvorschlägen. Es werden 2022 Gespräche mit dem Straßenbauamt Rosenheim stattfinden. Unser Ziel ist es, die Kreuzungssituation dergestalt zu verbessern, dass der zu den Spitzenstunden eintretende Rückstau im Bereich der Tegernseer Straße vermieden wird.

Neubau des straßenbegleitenden Radweges von Hausham nach Gmund

Wir befinden uns weiterhin in der Planungsphase. Entweder 2022 oder 2023 wird mit dem Bau begonnen. Die Gespräche, die bislang mit den Eigentümern geführt wurden, verliefen sehr positiv. Ebenso haben wir mit unserer Nachbargemeinde Gmund ein hervorragendes Verhältnis und sind uns über die Notwendigkeit und Dringlichkeit des Projekts einig.

Haushamer Volksfest 2022

Wir gehen fest davon aus, dass das Haushamer Volksfest 2022 im Zeitraum vom 10.06.2022 bis 19.06.2022 stattfinden wird.

Am zweiten Volksfest-Wochenende ist auch ein Fest mit unseren Partnergemeinden Levico Terme und Seiersberg-Pirka geplant. Wir freuen uns, wenn wir endlich wieder gemeinsame und schöne vergnügliche Stunden verbringen dürfen.

Haushamer Sinnsationen 2022 – HaSi-Fest

Auch die Haushamer Sinnsationen sollen im Jahr 2022 wieder stattfinden.

Vorgesehen ist derzeit ein Termin am 23. Juli 2022. Die Gespräche mit Herrn Pfarrer Mannhardt, dem Gewerbeverein Hausham e.V. sowie vielen weiteren Vereinen werden gerade geführt.



Alle Jahre wieder ...



🌲 **Wunscherfüller gesucht** 🌲

Wie bereits im letzten Jahr, so wird auch heuer in der Vorweihnachtszeit ein ‚Wunschbaum‘ im Eingangsbereich des Haushamer REWE – Marktes stehen.

111 Kugeln mit den Wünschen der Bewohner*innen der **AWO in Miesbach** hängen dann am Baum. Beschriftet sind sie mit meist sehr bescheidenen Wünschen: zum Beispiel etwas Süßes, ein Lippenstift, ein Nagellack, Weihnachtsbier oder ein gutes Buch.... 🌲



2020 wurden von lieben Spendern innerhalb einer Woche alle 75 Kugeln vom Baum genommen... wir konnten es gar nicht glauben!

Und so hoffen wir sehr, dass wir auch die Wünsche der Bewohner aus dem **AWO-Haus in Miesbach** allesamt mit Hilfe von Euch erfüllen können!

Bitte kommt alle vorbei und / oder sagt es weiter



Es geht ganz einfach: **Vom 8. Dezember ab** einfach eine Kugel vom Baum nehmen, Geschenk besorgen, weihnachtlich verpacken und das Geschenk bis **spätestens 21.12.21** wieder unter den Baum legen (Kugel an das Geschenk heften bitte nicht vergessen!).

Nur so ist gewährleistet, dass alle Geschenke rechtzeitig zum Heiligen Abend in der AWO verteilt werden können!

Wir sagen schonmal ‚Vergelt's Gott‘ an alle, die mitmachen – und wünschen Euch eine wunderschöne Vorweihnachtszeit!

Herzlichst, Eure Sandra & Marion & Familie Hilmes



Rückblick und Ausblick der Gemeindebücherei Hausham zum Jahresende 2021

Das Jahr 2021 war für die Gemeindebücherei Hausham eine große Herausforderung. So musste die Bücherei zeitweise geschlossen werden. Viele Veranstaltungen wurden abgesagt oder verschoben. Die Ausleihe blieb allerdings jederzeit möglich und zum Jahreswechsel können sich Büchereimitglieder noch auf mehrere Veranstaltungen freuen.

Trotz Lockdown war die Ausleihe in der Gemeindebücherei Hausham das ganze Jahr über möglich. Grund dafür war zum einen die bereits im vergangenen Jahr eingeführte Möglichkeit des Click and Collect: Büchereimitglieder können alle vor Ort erhältlichen Medien per E-Mail, telefonisch oder auch per Post vorbestellen und dann zum gewünschten Zeitpunkt vor der Tür der Bücherei abholen.

Außerdem erfreute sich die bereits seit mehreren Jahren mögliche Onleihe immer größerer Beliebtheit. Über die Onleihe können sich Büchereimitglieder kostenlos zahlreiche digitale Medien ausleihen, beispielsweise eBooks, digitale Magazine oder auch eLearning-Angebote.

2021 fanden auch einige Veranstaltungen im Rahmen der Büchereiarbeit statt, die meisten coronabedingt unter freiem Himmel. Ein Überblick über die wichtigsten vergangenen und künftigen Termine der Bücherei:

Die bisherigen Veranstaltungs-Highlights 2021

- Ausgezeichnete MitarbeiterInnen:
Elfriede Schreiber, Johnny Hofmann und Olaf Schramm erhielten im Juli zur feierlichen Ehrung für zehn Jahre ehrenamtliches Engagement in der Gemeindebücherei die Silberne Ehrennadel des Sankt Michaelsbundes. Dazu gab es viel Lob und anerkennende Worte des Bürgermeisters. Kurt Franke wurde für fünf Jahre ehrenamtliche Arbeit ausgezeichnet.
- Margit Rühle-Krux wurde für 25 Jahre Bücherei-Leitung während einer Gemeinderatssitzung von Herrn Bürgermeister Zangenfeind geehrt.
- „Kasperl rettet den König“: Der Chiemsee Kasperl gastierte im August vor der Gemeindebücherei Hausham im Zuge des Ferienprogramms und wurde von zahlreichen Kindern bei seinen Abenteuern unterstützt.
- „Um Gottes willen“: Im September las die Autorin Stephanie Mende vor der Gemeindebücherei aus ihrem Buch *Um Gottes willen: Warum Menschen heute ins Kloster gehen*. Dabei vermittelte sie Einblicke in Entscheidungen dreier Frauen für das Klosterleben.

Auf diese Veranstaltungen freuen wir uns in den nächsten Monaten

- Der Nikolaus bringt dieses Jahr schon am Sonntag, den 05.12. zahlreiche Geschenke für die Kinder in die Bücherei.
- Neue Ausstellungen: Sowohl Ende 2021 als auch 2022 setzen wir außerdem unsere beliebten monatlich wechselnden Ausstellungen fort.
- „Mit Kindern die Welt des Buches entdecken“: Die Vorlesereihe mit Anni Klimment und Barbara Deger wurde 2021 nur vereinzelt durchgeführt und soll Anfang 2022 wieder regelmäßig starten.

Wir hoffen auf ein Jahr 2022 ohne Einschränkungen und bitte bleiben Sie gesund!

Margit Rühle-Krux



Margit Rühle-Krux



Der Chiemsee-Kasperl vor dem Bürgeraal



Stephanie Mende



Klimafrühling Oberland 2022 – Die Bühne für mehr Klimaschutz

Ab sofort Veranstaltungen melden!



Foto: Klimafrühling Oberland 2019, Energiewende Oberland

Der Klimafrühling Oberland geht in die dritte Runde. Bis zum 31. Dezember 2021 können unter www.klimafruehling.com Vorträge, Filmvorführungen, Exkursionen, Besichtigungen oder auch Online-Veranstaltungen eingereicht werden. Veranstaltungszeitraum ist der 05. Mai bis 25. Mai 2022. Neben den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen und Miesbach umfasst das Veranstaltungsgebiet im kommenden Jahr auch die Stadt Penzberg sowie die Stadt Weilheim.

Nach dem Erfolg der Veranstaltungen in den Jahren 2018 bzw. 2019 und einer coronabedingten Pause 2021, starten die Planungen für den Klimafrühling 2022.

Tatkräftig unterstützt werden die Landkreise und Städte wie schon 2019 durch die Energiewende Oberland.

Veranstaltungen zum Klimafrühling 2022 können z.B. von Vereinen, Unternehmen, Kommunen, Bildungs-

einrichtungen oder Privatpersonen angeboten werden. Alle Veranstaltungen zusammen ergeben ein umfassendes Veranstaltungsprogramm, das Klimaschutz und regionale Handlungsmöglichkeiten in den Mittelpunkt stellt. Die Veranstaltungen des Klimafrühlings Oberland richten sich dabei an alle Bürgerinnen und Bürger der Region und sollen informieren, aktivieren und Lust am eigenen Engagement wecken. Alle Veranstalter profitieren von der Öffentlichkeitsarbeit zum Klimafrüh-

ling über soziale Medien, Inserate und Plakate sowie von der Vernetzung innerhalb der Klimafrühling-Community. Die Anmeldung von Veranstaltungen ist ab sofort bis zum 31. Dezember 2021 möglich:

www.klimafruehling.com

Die Veranstalter des Klimafrühlings 2022, unter dem Motto „Die Bühne für mehr Klimaschutz“, freuen sich auf Ihre Teilnahme und stehen für Rückfragen jederzeit zur Verfügung.

Ansprechpartnerin für den Landkreis Miesbach:

Landratsamt Miesbach – Klimaschutzmanagement

Veronika Halmbacher

E-Mail: klimaschutz@lra-mb.bayern.de

Tel.: 08025/704-3315

Manhardtswinkl 8

83714 Miesbach



Der WEISSE RING wurde 1976 in Mainz gegründet als „Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoptionen und zur Verhütung von Straftaten e. V.“. Er ist Deutschlands größte Hilfsorganisation für Opfer von Kriminalität und Gewalt.

Opfer brauchen Beistand – und den leisten im WEISSEN RING ehrenamtliche, professionell ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch persönliche Unterstützung in der Außenstelle.

Die Außenstelle Miesbach des WEISSEN RINGS existiert seit 1995. Derzeit sind vier ehrenamtliche Mitarbeiter in der Opferbetreuung tätig.

Wir unterstützen zum Beispiel Opfer nach Einbrüchen, Überfällen oder Betrug an der Haustür sowie Mobbing am Arbeitsplatz oder Stalking durch den Expartner. Leider sind auch sexuelle Übergriffe auf Kinder und Frauen immer wieder zu verzeichnen und bedürfen unserer Hilfestellung.

Auch bei Opfern von Vergewaltigung, sexueller Nötigung und häuslicher Gewalt – der WEISSE RING steht Opfern aller Straftaten bei.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Außenstelle Miesbach leisten bei unverschuldet in Not geratenen Opfern von Kriminalität menschlichen Beistand. Wir hören zu, spenden Trost und betreuen Betroffene individuell. Beispielsweise begleiten wir Opfer zur Polizei oder zu Gerichtsverfahren.

Bei Bedarf vermitteln wir eine anwaltliche oder psycho-traumatologische Beratung und leisten im Einzelfall auch finanzielle Hilfe zur Überbrückung tatbedingter Notlagen.

Außerdem leisten wir präventive Arbeit, um kriminelle Handlungen zu verhindern. Die Zuständigkeit der Außenstelle Miesbach umfasst die Stadt Miesbach und den gesamten Landkreis Miesbach.

Alle Tätigkeiten in einer Außenstelle des WEISSEN RINGS leisten wir ehrenamtlich.

Die häufigste genutzte Anlaufstelle ist unsere Telefonnummer 0151-55164840 oder über E-Mail unter miesbach@mail.weisser-ring.de

Häufig können wir schon beim Anruf wesentliche Hilfe leisten oder wir vereinbaren einen Termin, der individuell mit Ort und Zeit abgestimmt wird. Allerdings unter Einhaltung aller Coronaregeln zum Schutz der Mitarbeiter und der Opfer.



Sechs Jahre sind nun schon wieder durchs Land gegangen...



...bis nach altersbedingter Pause wieder ein erster Schuss von einem staatl. geprüften u. zugelassenen Böllerschützen das Kirchengeläut zu einem Festtag in Hausham begleitet hat. Sechs Jahre gemäß dem Hymnus: „Gloria in excelsis Deo“ („Ehre sei Gott in der Höhe“). Aber nicht nur dort, auch bei größeren Vereinsfesten der Trachtenvereine Miesbach und Hausham, wurde diese Jahrhunderte alte Tradition gerne abgefragt.

Wie vielleicht vielfach vermutet... zu Hochzeiten kam nur eine einzige Anfrage in der Zeit, die jedoch außerhalb des Einsatzgebietes lag. Im Übrigen begleiten dort fast ausschließlich neuzeitliche Techniken das Geschehen. Und eine Anfrage kam zum Startschuss einer Groß-Sportveranstaltung, leider ebenfalls von außerhalb. Einladungen von den Weihnachtsschützen in Berchtesgaden bis hinauf nach Baden-Württemberg zeigen die Freundschaften mit Hausham. Leider fehlt jedoch auch an dieser Stelle der Nachwuchs zur Tradition.

Wie auch in vielen anderen Bereichen, ist bei den Schützen eine erweiterte Sicherheit und ein hoher Verwaltungsaufwand notwendig. Dies reicht von der staatlichen Prüfung der Gerätschaften, bis hin zur staatlichen Prüfung des Schützen als Person.

Neben der eh schon freiwillig angelehnten Schonzeit der Jäger ist dies ein weiterer Grund für eine Pause bis Ostern. Die Geräte müssen zum Hersteller nach Maria Gern (Berchtesgaden) und neben einer Generalüberholung auch dem staatl. Beschussamt München zugeführt werden. Der Schütze selbst muss seine Zulassung überprüfen lassen, welche auch ein erweitertes Führungszeugnis und andere auf Bundesebene erweiterte Personenüberprüfungen beinhaltet. Daher zieht sich das Ganze noch zusätzlich etwas in die Länge und macht es leider auch relativ teuer. Aber welches öffentliche Ehrenamt ist schon „günstig“...

Der Böller und das Wild: Der Schuss aus einem Böller ist immer ein ganz dumpfer, dunkler, gesättigter Ton. Weder begleitet von Pfeifen, noch Zischen, noch sonstigen Zusatzeffekten. Ich hatte das Glück und durfte es bei einem morgendlichen Weckruf selbst miterleben: Eine

kleine Gruppe Rotwild war ungesehen in meiner mittelbaren Nähe. Es reagierte auf die ersten 3 Böllerschüsse aber nur mit Aufmerksamkeit und nicht die geringste Spur von einer Art Panik, Flucht oder dergleichen. Nach späterer tel. Rückfrage beim Veterinär der Uni München wurde mir gesagt, das läge wohl am „Unbekannten“, hier vermutlich an der Tiefe des Tones, welche das Tier nicht zwingend zu einer Fluchtreaktion animieren muss.

Sechs Jahre in Zahlen (Statistik gerundet): Das waren in 6 Jahren rund 720 geplante Schuss, 15 kg verbrauchtes Schusspulver, 800 Zündhütchen, 830 Stöpsel aus Kork, 3 ltr. Reinigungsflüssigkeit & Waffenöl und 12 Gel-Heizkissen gegen so manch eisige Finger...

Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen Gönnern, Freunden, Unterstützern & Wegbegleitern für die vergangenen sechs Jahre ganz herzlich bedanken! Ebenso bei den begleitenden Behörden.

Ich wünsche uns allen eine Frohe Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr bei bester Gesundheit!

Sepp Winkler...
Schlierachtaler Böllerschütz



3-schüssiger „Dreifaltigkeits-Prangerstutzen“ & Handböller



Schulschach schafft Perspektiven

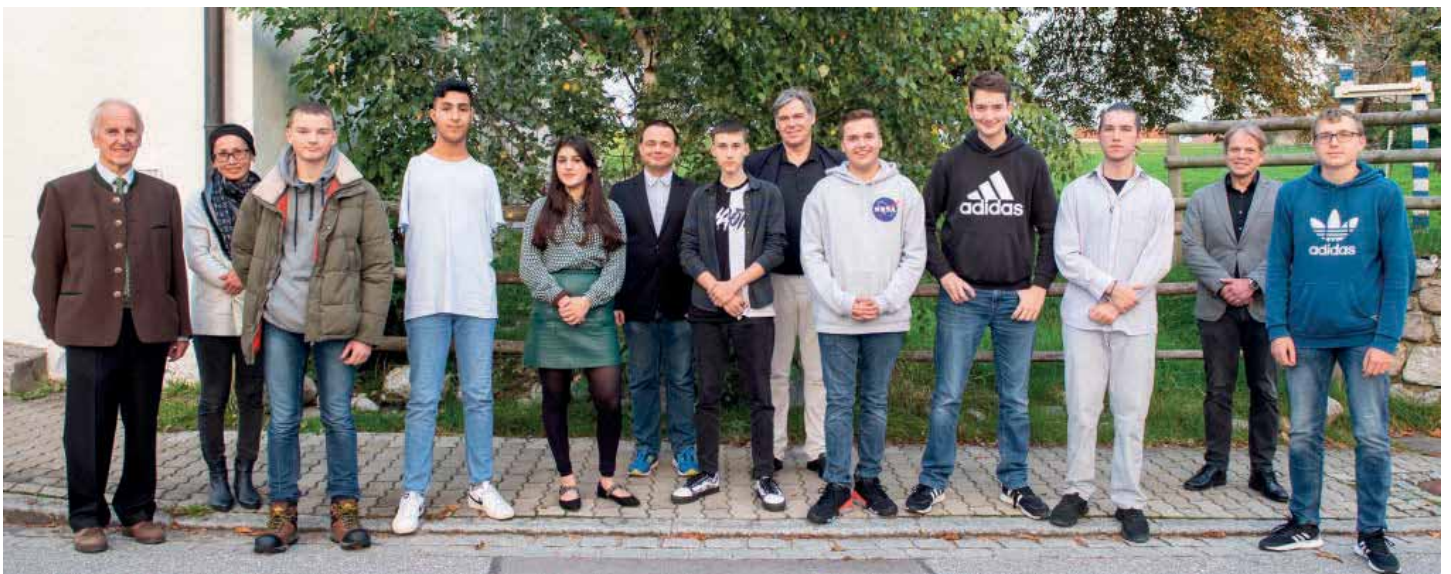
Nach vier Jahren erfolgreicher Teilnahme am Förderprogramm des Schulschachvereins Landkreis Miesbach e.V. überreichten Horst Leckner, Gründer der Initiative und Professor Hans-Wilhelm Kaiser, Vorstand des Vereins, den stolzen Absolventen der Mittelschulen Miesbach, Holzkirchen und Rottach-Egern höchstpersönlich ihre Auszeichnung in einem feierlichen Rahmen. Ebenso anwesend und beteiligt am Erfolg des Programms waren Hajo Fritz, Mitglied des Lions Club Tegernsee und Sponsor, sowie Ulrich Throner, Rektor der Grund- und Mittelschule Rottach-Egern. Sie waren gerührt von der gänzlich positiven Grundeinstellung, die die Jugendlichen in Bezug auf ihre weitere Laufbahn entwickelt haben. „Mit großer Hingabe haben wir uns dem Projekt gewidmet“, so Diana Steiner, Ge-

schäftsführerin des Vereins und maßgeblich beteiligt an dessen Konzeption und Organisation.

Zahlreiche Schüler und Schülerinnen aus den unterschiedlichsten Schulen nutzen den Schachunterricht des Schulschachvereins bereits mit Beginn der ersten Klasse. Schach erfordert hohe Konzentration und viel Ausdauer, es schult das logische und planerische Denken, so werden wichtige Fähigkeiten gestärkt, die nicht nur die Schulleistung auf natürliche Weise steigern, sondern auch die persönliche Entwicklung positiv beeinflussen. Auf diesem Effekt baut das Mittelschulprojekt auf, um gerade Mittelschülern zusätzliche Motivation in diesen Bereichen zu vermitteln. Mit Schachunterricht beim erfahrenen Schachpädagogen Thomas Walter, Coaching sowie zahlreichen Freizeitaktivitäten werden

die Jugendlichen ab der sechsten Klasse bis zu ihrem Schulabschluss begleitet und in ihren Kompetenzen gestärkt, so können sie selbstbewusst mit zusätzlichen Perspektiven in ihre Zukunft blicken. Alle Kosten werden hierbei über ein Stipendium gedeckt. Die zweite Runde des Mittelschulprojekts startet im Schuljahr 2022/23, die Vorbereitung ist in vollem Gange und auch diesmal werden die Stipendien über ein Bewerbungsverfahren vergeben, in dem Schüler und Schülerinnen ihr Interesse an der eigenen persönlichen Weiterentwicklung zum Ausdruck bringen können.

„Ich kann es kaum erwarten, endlich zu starten“, so Herr Wax, Sponsor des Folgeprojekts. „Es ist eine Investition in die Zukunft!“



Mitwirkende des Mittelschulprojekts und stolze Absolventen: (v.l.) Horst Leckner, Duyen Tran, Paul Schulze, Aziz Hanefi, Anjali Gorke, Thomas Walter, Samuel Loferer, Professor Hans-Wilhelm Kaiser, Lenn-William Börner, Elias Rossa, Razvan Potolinca, Ulrich Throner, Simon Klinka



Kontakt:

**Schulschach
Landkreis Miesbach e.V.
www.schulschach-mb.de**

Gerne stehe ich den
Bürgern/Interessenten
bei Fragen zur Verfügung:

Duyen Tran, 0178/7809000



Der „Haushamer Platz“

Im Oktober 2021 durften wir an der feierlichen Segnung des Hauses der Musik in Seiersberg-Pirka teilnehmen sowie an der Eröffnung des neuen „Haushamer Platzes“ in Seiersberg-Pirka.

Eine Delegation aus Hausham durfte die wie immer hervorragende und große Gastfreundschaft unserer Freundinnen und Freunde aus Seiersberg-Pirka genießen. Herzlichen Dank an Dich, lieber Werner Baumann und Deine Frau Michaela sowie dem ganzen Team des Gemeinderats und der Gemeinde Seiersberg-Pirka.

Wir freuen uns darauf, wenn wir wieder gemeinsame sorgenfreie Zeit miteinander verbringen dürfen.

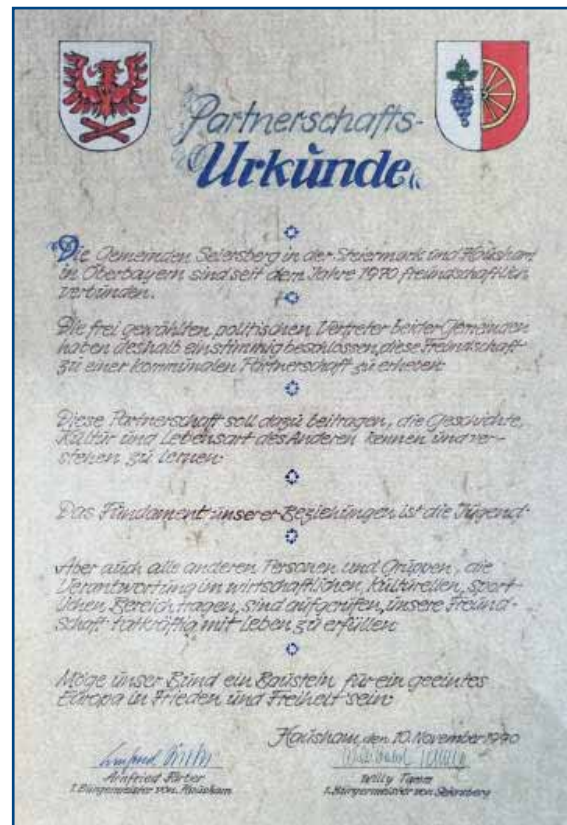
Wir freuen uns vor allem auch darauf, wenn wir unsere Freunde aus Seiersberg-Pirka auch mit dem Musikverein Seiersberg-Pirka beim Haushamer Volksfest 2022 begrüßen dürfen.



Franz Langer (Markt Windorf), Michaela Baumann, Alexia und Jens Zangenfeind, Werner Baumann



Josef Schaftari, Peter Wagner, Maria und Hans Bramböck, Alexia Zangenfeind, Korbinian Reischl, Jens Zangenfeind





in Seiersberg-Pirka



Werner Baumann, Jens Zangenfeind, Hans Bramböck



Hans Bramböck



Werner Baumann



Musikverein Seiersberg-Pirka



Franz Langer (Markt Windorf), Jens Zangenfeind, Joachim Krottmaier (Kapellmeister)

Seiersberg-Pirka ist eine Gemeinde mit 11.633 Einwohnern und nach Gratwein-Straßengel die zweitgrößte Gemeinde des Bezirkes Graz-Umgebung in der Steiermark.

Höhe: 350 m

Vorwahl: 0316

Einwohner: 11.633 (1. Jän. 2021)

Bürgermeister: Werner Baumann (SPÖ)

Politischer Bezirk: Graz-Umgebung



Internationaler Tag des Ehrenamtes

Am 5. Dezember wurde weltweit das freiwillige Engagement geehrt. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier lobte vor zwei Jahren zu diesem Anlass die Arbeit der Engagierten mit folgenden Worten:

»Es ist eine afrikanische Weisheit, die sagt, dass viele Menschen, die an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, das Gesicht der Welt verändern. (...) Umso ermutigender ist es, dass es Menschen wie Sie gibt. Sicher zählt niemand von Ihnen die vielen, vielen freiwilligen Stunden, die Sie abends und an Wochenenden leisten. Danke für Ihre Zeit! Danke für Ihre Energie, Ihre Tatkraft, Ihre Kreativität! Das ist ein Geschenk für unser Land!«

(Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier zum Tag des Ehrenamtes 2019 - Zitat entnommen aus: <https://www.bundespraesident.de>)

Auch wir von der Ehrenamtsagentur HELP möchten diesen Tag als Impuls nutzen, um allen, die sich in unserem Landkreis ehrenamtlich betätigen, von Herzen zu danken!

Es gibt viele Möglichkeiten und Wege, sich zu beteiligen. Die Gemeinde Hausham hat über 70 aktive Vereine und gemeinwohlorientierte Initiativen und Stiftungen, die auf der Suche nach engagierten Menschen sind.

Mach mit!

Sie suchen ein Ehrenamt, wissen aber noch nicht genau, wo Sie sich einbringen könnten?

Sie sind Gewerbetreibende/r und möchten einen Verein oder ein Gemeinwohl-Projekt in Hausham unterstützen?

Wir beraten Sie unverbindlich und kostenfrei, suchen ein passendes Engagement für Sie und stellen den Kontakt zu Organisationen her. Auf der Webseite der Gemeinde

Hausham können Sie aber auch direkt mit den jeweiligen Organisationen ins Gespräch kommen: <https://www.hausham.de/de/freizeit/vereine>.

KONTAKT: help@bs-hoki.de

HOLZKIRCHEN:

Ulrike Henking
henking@bs-hoki.de

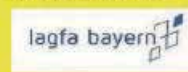
Telefon und
WhatsApp: 0176 - 28023 736

TEGERNSEER TAL: WAAKIRCHEN UND UMGEBUNG:

Sonja Reichel
Reichel@bs-hoki.de
Telefon: 0160 - 847 1887

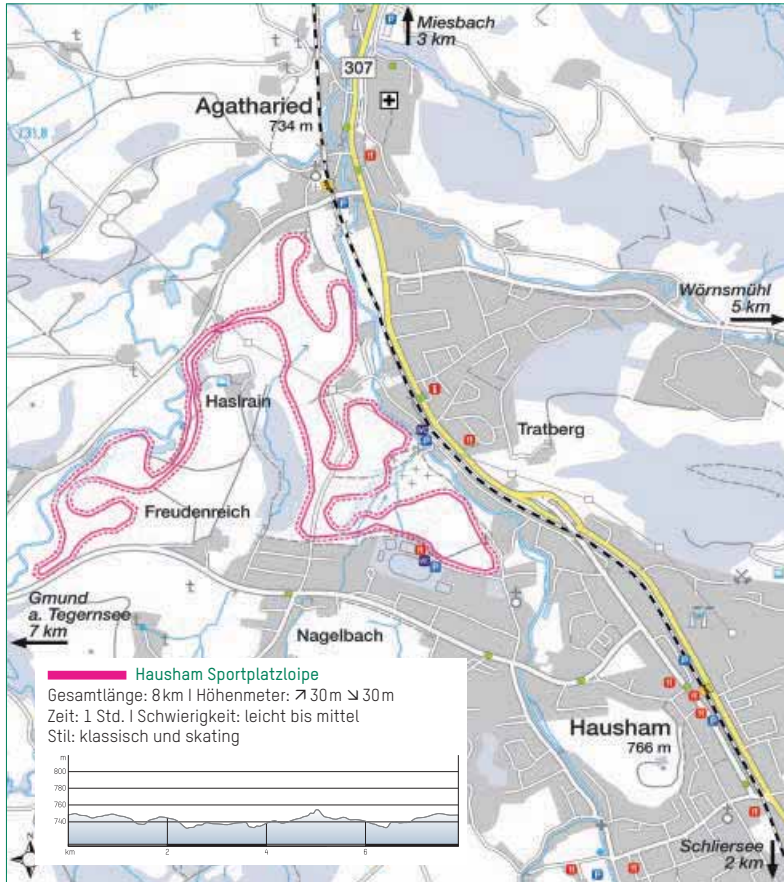
Nadia Sadeghian
sadeghian@bs-hoki.de
Telefon: 0171 - 1982 656

Unterstützt vom Projektfonds
„Miteinander leben – Ehrenamt verbindet“





LOIPENPARADIES HAUSHAM



Die Loipenplakette

ist im Rathaus Hausham erhältlich:
Schlierseer Str. 18, Tel. 08026/3909-0
rathaus@hausham.de · www.hausham.de

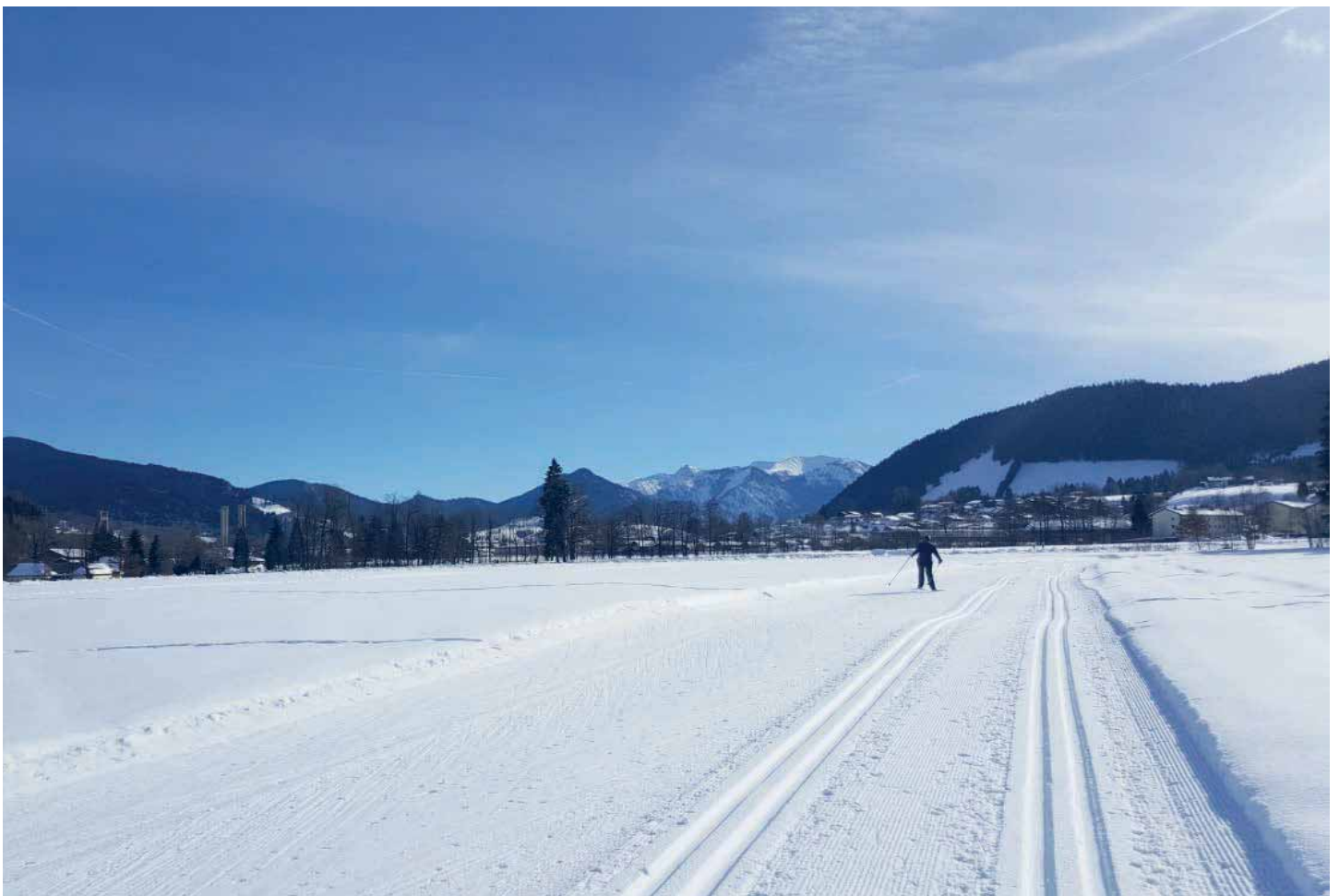
Tageskarte 3 €

Saisonkarte 20 €

Familien-Saisonkarte 40 €

(Eltern, eigene Kinder bis 18 Jahre, Schüler und Studenten auch über 18 Jahre)

Kinder und Jugendliche bis einschließlich 16 Jahre sowie Senioren ab 75 Jahre sind von der freiwilligen Nutzungsgebühr befreit.





Seniorenkarte

Was ermöglicht die Seniorenkarte des RVO?

Die Seniorenkarte können Sie seit 01.04.2021 zunächst bis 31.03.2022 nutzen. Das Ticket gilt werktags ab 08.00 Uhr morgens; an Wochenenden, Feiertagen und in den Ferien gilt das Ticket ganztägig. Inhaberinnen und Inhaber des Tickets können während dieser Zeiten kostenlos die Busse der RVO im RVO-Liniennetzplan im Oberland nutzen.

Dies umfasst also kostenlose Fahrten nicht nur im Gemeindegebiet Hausham, sondern im gesamten

Tarifgebiet „Oberland“ der RVO. Bei Fahrten nach München wird ab Holzkirchen das Tarifgebiet „Oberland“ verlassen. Dasselbe gilt für grenzüberschreitende Fahrten nach Österreich. In diesen Fällen gilt die Senioren-Buskarte nicht.

Die Karte kann während ihrer Gültigkeitsdauer zu beliebig vielen Fahrten mit beliebig häufigen Unterbrechungen und Umstiegen im Geltungsbereich genutzt werden.



Wie erhalte ich die Seniorenkarte?

Im Rathaus der Gemeinde Hausham erhalten Sie einen Antrag für die Seniorenkarte. Gerne können Sie auch telefonisch Kontakt mit uns aufnehmen, wir übersenden Ihnen dann den entsprechenden Antrag per Post.

Gemeinde Hausham

Sabrina Nickl

Vorzimmer

Schlierseer Straße 18

83734 Hausham

oder per Mail an vorzimmer@hausham.de

Wer ist anspruchsberechtigt?

Seniorinnen und Senioren, die das 65. Lebensjahr vollendet haben und ihren Erstwohnsitz in der Gemeinde Hausham haben.

AUSBLICK AUF DIE GEPLANTEN VERANSTALTUNGEN IN 2022

05.03.	Kabarett mit Erich Kogler	Alpengasthof „Glück Auf“
12.03.	Frühjahrssingen	Alpengasthof „Glück Auf“
25.03.	Kinderschutzbund: Kleiderverkauf	Alpengasthof „Glück Auf“
18.04.	Konzert der Blasmusik	Alpengasthof „Glück Auf“
08.05.	Quadro Nuevo	Alpengasthof „Glück Auf“
15.05.	Internationaler Museumstag	Stallhofer Ausstellung
21./22./28./29.05.	Offene Atelier Tage	Kunst- und Kulturhaus u. a.
10. – 19.06.	Volksfest und Fest der Vereine	Volksfestplatz
23.07.	HaSi-Fest - Haushamer Sinnsationen	Geißstraße
23.07.	Konzert der Musikschule	Alpengasthof „Glück Auf“
10.09.	Kabarett mit Christian Springer	Alpengasthof „Glück Auf“
23.09.	Kinderschutzbund: Kleiderverkauf	Alpengasthof „Glück Auf“
24.09.	Hausham bewegt	Zentrale Sportanlage
30.09. – 09.10	Kunstaussstellung	Kunst- und Kulturhaus
07.10.	Lesung mit Marcus H. Rosenmüller	Alpengasthof „Glück Auf“
11./12./18./19.11.	Crachia: Elferratssitzungen	Alpengasthof „Glück Auf“
18.11. – 04.12.	Gemeinschaftsausstellung	Kunst- und Kulturhaus
10.12.	Adventsingen	Alpengasthof „Glück Auf“
06.01.2023	Kabarett mit Christine Eixenberger	Alpengasthof „Glück Auf“

Alle Termine unter Vorbehalt!
Aktuelle Informationen zu den jeweiligen Terminen finden Sie auf der website www.hausham.de unter „Aktuelles“.



Neuer Containerstellplatz in Hausham am Bahnhof



Anfang nächsten Jahres wird an der Schlierseer Straße am südlichen Ende des Parkplatzes am Bahnhof ein neuer Containerstellplatz für Wertstoffe errichtet.

Folgende Stoffe können dort entsorgt werden:

- **Altglas (nur Behälterglas)**

Farblich sortiert nach Weiß-, Grün- und Braunglas; grünstichiges und bunt gefärbtes Glas gehört zum Grünglas.

Kein Bleiglas, Flachglas, Porzellan, Steingut, keine Glühbirnen, Leuchtstoffröhren oder Keramik einwerfen!

- **Altkleider & Schuhe**

Saubere, tragfähige Kleidung, Bett- und Tischwäsche, Federbetten, sonstige Haushaltswäsche, Vorhänge, Stoffreste, Schneidereiabfälle.

Altkleider dürfen nicht lose, sondern nur in Säcken verpackt eingeworfen werden, Schuhe paarweise verschnürt.

Keine schmutzige Kleidung oder Lumpen!

- **Leichtverpackungen (LVP)**

Gemischte Sammlung von Verpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbundmaterialien

Kunststoff: Becher und Schalen von Molkereiprodukten (Alu-Deckel bitte vorher abtrennen), Folien, Flaschen von Körperpflege- und Reinigungsmitteln usw.

Metall: Konserven-, Getränke-, Tierfutterdosen, Kaffeeverpackungen, Menüschalen. Alufolien und -deckel usw.

Verbundmaterialien: Milch- und Safttüten, Getränkekartons, Dosen für Getränkepulver, Blisterverpackungen für Tabletten usw.

Kein Glas, kein Papier, kein Styropor! Keine Gebrauchsartikel wie z. B. Töpfe, Teppiche, Spielsachen, Kleidung usw.! Kein Restmüll!

Gerne können Sie auch die weiteren Standorte nutzen:

- Agatharieder Weg (Schule)
- Friedhof
- Feriendorf Holz
- Kompostieranlage/Wertstoffhof am Brenten (außen)
- Nagelbachstraße – Auerbergsiedlung
- Nagelbachstraße – ehem. Netto
- Industriestraße – Norma/Rewe
- Rathausstraße

Einwurfzeiten

werktags 07:00 – 19:00 Uhr

Gegenstände neben den Containern abzustellen ist verboten.

Wertstoffhöfe und Wertstoffzentrum geschlossen

An Heilig Abend, 24.12. und Silvester, 31.12.2021 ist das Wertstoffzentrum in Warngau ganztägig geschlossen. Betroffen davon sind Wertstoffhof, Problemüllannahme und Flohmarkt sowie die Verwaltung des VIVO Kommunalunternehmens.

Geschlossen sind außerdem alle Wertstoffhöfe in den Gemeinden des Landkreises und die Kompostieranlage in Hausham.

Zum Entsorgen der Christbäume wird auch in diesem Jahr ein Container der VIVO bereitgestellt. Detaillierte Infos folgen auf www.hausham.de/Aktuelles





The crossword puzzle grid is filled with words and clues. The Santa Claus illustration is on the left. The grid contains the following words and clues:

- Heidekraut**, **Spielfeldrand**, **Kfz.-Kennz. für Limburg**, **franz. 14**, **allind. Gott**, **oriental. Gottheit**, **mittellos**, **Ankerplatz**, **Internat. Kfz.-Z.f.: Malta**
- Präposition**, **1. Buchstabe im Alphabet**, **Tonbezeichnung**, **ital. ist**, **Vogel**
- Himmelsrichtung (Abk.)**, **Beleuchtungskörper**, **ital.: sechs**, **Himmelsrichtung (Abk.)**, **Augenblick**, **Internat. Kfz.-Z.f.: Spanien**, **Stadt in Holland**
- Bau, Bauwerk**, **Lockspitzel**, **ital.: sechs**, **Himmelsrichtung (Abk.)**, **Augenblick**, **Internat. Kfz.-Z.f.: Spanien**, **Stadt in Holland**, **Getriebeteil**, **Geflügelprodukt**
- Kfz.-Kennz. Gelsenkirchen**, **Gegenteil von offen**, **Nordseebucht**, **Dehnungslaut**, **Internat. Kfz.-Z.f.: Schweden**
- Geschwindigkeit**, **Imbiß**
- überwältigend**, **Verein**, **Internat. Kfz.-Z.f.: Portugal**, **Stelle, wo etwas aufhört**, **Grußwort**, **österreich. Schriftsteller**
- Zeichen für: Tellur**, **Naturprodukt**
- Fleck**, **Halsentzündung**, **Drehgriff**, **Qualitätsniveau**, **Flußlandschaft**, **gebogen**, **Internat. Kfz.-Z.f.: Bahamas**, **Haltebolzen**, **Skatbegriff**
- Typ**, **eher**
- Zeichen für: Natrium**, **Riesenfalter**, **Gewohnheit**, **Vogel**, **Arzneipflanze**, **Abk. für Doppelzentner**
- Hafenstadt an der Ostsee**, **Teil d. Bibel**, **Germanenstamm**, **Tonbezeichnung**, **Infektionskrankheit**, **Tonbezeichnung**, **Kartenspielausdruck**
- Kanzel**, **EDV-Ausdruck**, **Internat. Kfz.-Z.f.: Deutschland**, **Abk. nach Christus**, **Meßeinheit**, **Mastteil**, **Wächter**, **Festsaal in Schulen**
- Verhältniswort**, **Schellfischart**, **Kfz.-Kennz. für Niebüll**
- Flächenmaß**, **Internat. Kfz.-Z.f.: China**, **Abk. für außerordentlich**, **griechische Göttin**, **engl. Gott**, **Kfz.-Z.f.: Regensburg**, **Jazzausdruck**
- Hochwasserschutz**, **Verwaltung**, **Berg im Himalaja**, **Pferdefuhrwerk**, **Zeichen für: Argon**, **Kalifenname**
- Internat. Kfz.-Z.f.: Rumänien**, **Männername**, **rundfunktech. Begriff**
- Stillstand**, **ital. haben**, **Tonbezeichnung**, **griechische Sagengestalt**, **Tonbezeichnung**, **Kfz.-Kennz. für Siam**, **islam. Vorbeter**, **Abk. für Gewichtseinheit**, **Speisewürz**, **eurasisches Gebirge**
- unverfälscht**, **kmf. Beruf**, **ital. Artikel**
- Bibelübersetzer**, **franz. Insel**, **Internat. Kfz.-Z.f.: Italien**, **Abk. für neuhochdeutsch**, **Zeichen für: Yttrium**, **unbestimmter Artikel (franz.)**, **Kfz.-Kennz. für Krumbach**, **franz. oder**, **Kfz.-Kennz. für Essen**, **aktuell**
- Abk. für Angstrom-einheit**, **Raubfisch**
- Zeichen für: Laurentium**, **Teil d. weibl. Bekleidung**, **Präposition**, **Internat. Kfz.-Z.f.: Österreich**, **Entspannung**
- Dehnungslaut**, **Garten Gottes**, **erolisch attraktiv**, **Schlingpflanze**

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	----	----	----	----	----

15	16	17	18	19	20	21	22
----	----	----	----	----	----	----	----



Mein Lieblingsrezept

von Marina Haimerl

Advents-Tiramisu

Zutaten:

200 g Sahne
250 g Mascarpone
250 g Quark (Magerquark)
100 g Zucker
1 Pck. Vanillezucker
200 g Spekulatius
400 g Beeren, gemischt, TK

Zubereitung:

Sahne steif schlagen, Mascarpone, Quark, Zucker und Vanillezucker verrühren, Sahne unterheben. In eine eckige Auflaufform ca. 3 EL von der Creme verteilen, darüber eine Schicht Spekulatius legen. Die Beeren darauf verteilen (kann man gut mit den gefrorenen Früchten schon am Vorabend zubereiten, es zieht dann gut durch). Restliche Creme darauf streichen und mit Spekulatius bedecken. 4-5 Std. oder über Nacht kühl stellen. Vor dem Servieren mit Puderzucker bestreuen. Besonders schön sieht es aus, wenn man mit einer Schablone noch Sterne aus Kakao aufstäubt.



Lasst es Euch schmecken, guten Appetit!

Wollen auch Sie Ihr Lieblingsrezept an uns weitergeben?

Dann senden Sie uns Ihr Lieblingsrezept mit Bild und Namen an:

Gemeinde Hausham, Schlierseer Str. 18, 83734 Hausham oder per E-Mail: vorzimmer@hausham.de

Wir veröffentlichen Ihr Rezept in einer unserer nächsten Ausgaben



Mein Wunschzettel ans Christkind 2021

Liebes Christkind,

in diesem Jahr wünsche ich mir nichts sehnlicher, als dass wir alle bald wieder so frei sein können wie in der Vor-Corona-Zeit! Wir werden das dann ganz bestimmt zu schätzen wissen und dafür dankbar sein, weil wir doch jetzt gerade auf so Vieles verzichten müssen.

Aber ob Du das bis Weihnachten noch hinkriegst? Und wenn nicht - darf ich mir dann etwas anderes wünschen? Nichts Großartiges, ich bin ja bescheiden geworden, aber ich könnte da ein paar praktische Kleinigkeiten gebrauchen, gerade jetzt, wenn ich meinen Lieben ein kleines Geschenkchen zu Weihnachten einpacken möchte.

Ich wünsche mir einen Tesafilm, der nicht immer an meinen Fingern oder am Tisch festklebt oder an der Rolle selbst, denn dann muss man lange mit den Fingernägeln puhlen, um ihn wieder in Gang zu bringen. Und dann bräuchte ich beim Einpacken manchmal am Weihnachtspapier nur e i n e n Zentimeter mehr, weil ich dummerweise gerade für Onkel Herbert etwas zu großzügig abgeschnitten habe. Einen einzigen Zentimeter – das ist doch nicht viel, oder?

Außerdem wünsche ich mir, dass die Post abends etwas länger aufhat. Und dass Du mir einen kleinen Hinweis gibst, wo ich mal wieder die scharfe Schere hingelegt habe (die stumpfe ist merkwürdigerweise immer da) oder den Autoschlüssel, besonders dann, wenn ich spät dran bin und zu einer Weihnachtsfeier muss. Na ja, die fallen ja jetzt in der Pandemie weg. Jetzt haben wir etwas mehr Zeit, aber es findet nichts statt. Doch ganz allgemein: Könntest Du, liebes Christkind, nicht machen, dass die vielen schönen Weihnachtsfeiern, wenn Corona vorbei ist, ein bisschen übers Jahr verteilt werden? Denn ohne den Vorweihnachts-Stress könnte man sie viel besser genießen. Und die Weihnachtskonzerte auch.

Ach ja, manchmal wünsche ich mir noch einen kleinen Hinweis, in welchem Geschäft ich meine Handschuhe liegen gelassen habe. Liebes Christkind, Du siehst doch alles! Schickst Du mir bitte eine kurze WhatsApp? Du hast doch sicher auch vom Himmel herab eine Flatrate, bei Deiner so großen Zielgruppe! Das Abklappern der Geschäfte bei der Handschuh-Suche ist doch ziemlich zeitraubend. Und enttäuschend, wenn ich sehe, dass es gar nicht m e i n e Handschuhe sind, die da neben der Kasse liegen. Aber danke, dass Du mich nicht mehr in Versuchung führst, einfach zwei fremde Handschuhe mitzunehmen, was ich früher mal tat, als ich wenig Geld hatte. Da drückte mir die Verkäuferin zwei schwarze Handschuhe mit den Worten: „Die liegen schon lange hier und warten auf Sie!“ so freudestrahlend in meine kalten Hände, dass ich die nette Frau in der besinnlichen Vorweihnachtszeit nicht enttäuschen wollte. Erst draußen merkte ich, dass es zwei rechte Handschuhe waren. Schon deshalb, liebes Christkind, tue ich das nie wieder!

Und kannst Du mir bitte einen Tipp geben, was ich Tante Emmy zu Weihachten schenken könnte? Es wird von Jahr zu Jahr schwieriger. Tante Emmy ist alt und hat doch schon alles.

Und noch was: Vielleicht kannst Du mir bitte schon mal im November eine WhatsApp schicken: Achtung, bald ist Weihnachten? Denn an den Anblick der Schokoladen-Nikoläuse in den Supermärkten, gleich nach den Sommerferien, gewöhne ich mich immer recht schnell und vergesse ganz, dass Weihnachten dann doch kommt. Schreib mir bitte ruhig mehrmals, wie viele Tage es noch bis Weihnachten sind, denn da verrechne ich mich bei meinen Vorbereitungen immer. Ich denke nämlich: 4 Advents-Sonntage bedeuten 4 Adventswochen. Doch das scheint nicht zu stimmen, denn zum Schluss fehlt mir immer Zeit.

Ja, wieder die Zeit, liebes Christkind! Kannst Du nicht einfach machen, dass die schöne Adventszeit ein bisschen länger ist? Ich möchte so gern gemütlich die Kerzen am Adventskranz anzünden und einfach in Ruhe dasitzen und dabei auch an Dich denken, in der „Staaaden Zeit“. Das kommt doch auch Dir zugute!

Du siehst, liebes Christkind, ich habe keine kostenintensiven Wünsche. Ich wünsche mir vor allem Zeit! Und jetzt fällt mir ein: Ich könnte Tante Emmy ja auch Zeit schenken! Ich werde sie öfter aus dem Altersheim abholen und eine Spritztour mit ihr machen!

Und auch meinen Freunden möchte ich mehr Zeit schenken. Die braucht man auch nicht mit Geschenkpapier, womöglich mit einem fehlenden Zentimeter, einzupacken. Aber - einen Tesafilm, der wirklich nur da klebt, wo ICH es will, den hätte ich doch ganz gern!

Und bitte, das ist wichtig: Denke an Corona und an den Frieden in der Welt, ja?

Viele Grüße von Harda